

Führung am Obermarkt



Anfang April genoss die Klasse 6aG mit ihrer Klassenleiterin C. Mayer eine historische Obermarktführung in Weidenberg. Herr Freiberg berichtete über die Zeit im Mittelalter und streifte mit der Klasse durch die unterirdischen Keller. Alle Beteiligten waren sehr begeistert und bedankten sich recht herzlich für die interessanten Geschichten rund um Weidenberg.

Deutsch-Französisches Partnerschaftsprojekt zum Europatag



Zu diesem Anlass entstand ein gemeinschaftliches Kunstprojekt zwischen der Klasse 5b und drei französischen Schulen aus Plouhinec, welches

ursprünglich die Partnerschaftsvereine aus Plouhinec (Morbihan) und Weidenberg ins Leben gerufen haben. Seit März zeichneten alle Schüler/innen fleißig Bilder zum Thema „Frieden und Freundschaft in Europa“. Frau Bernadette Willmitzer besuchte uns anschließend in der Schule um die 29 Bildbeschreibungen auch in die französische Sprache zu übersetzen. Daraufhin wurden unsere fertigen Werke per Post nach Plouhinec verschickt. Von drei Schulen aus unserer französischen Partnerstadt erhielten wir im Gegenzug – eine Woche später - ebenfalls kreative Friedens- und Freundschaftsbilder. Am 09.05.25 wurde anlässlich zum Europatag eine kleine Vernissage mit allen französischen Werken in der Aula aufgebaut und in Plouhinec wurden zeitgleich unsere Bilder im Gemeindesaal ausgestellt. Zur



Eröffnung erschienen der 2. Bürgermeister von Weidenberg Herr Günter Dörfler sowie einige Mitglieder des Gemeindeparkpartnerschaftsvereins Weidenberg e. V. u. a. Sabine Urban, Klaus Schott, Reinhard Treppel, Bernadette Willmitzer sowie Reinhard Müller mit seiner Gattin. Im Anschluss gab es noch ein kleines Kuchenbuffet und Erfrischungsgetränke bei einem gemütlichen Beisammensein. Als große Überraschung drehten beide Projektpartner ein Kurzvideo über die gelungenen Ausstellungen.

Bildung zur nachhaltigen Entwicklung – Forscherzeit



Dass nachhaltige Entwicklung immer wichtiger wird und uns alle angeht, wird auch den Kindern immer bewusster. Daher treffen sich seit den Faschingsferien einmal wöchentlich die Kinder der Klassen 2b und 6bG der Grund- und Mittelschule Weidenberg, um gemeinsam klassenübergreifend zu forschen. Die Themen haben sich die Kinder selbst ausgesucht, so gibt es Gruppen, die sich mit der Armut oder Bildung in verschiedenen Ländern beschäftigen, aber auch Gründe für den Klimawandel und Möglichkeiten, das Klima zu schützen werden betrachtet. Eine Gruppe hat sich auch mit dem Thema „Müll im Wasser“ befasst, ein Infoschild gebastelt und aufgestellt. Das Bild zeigt Schüler und Schülerinnen der Klassen, als sie mit Förderlehrer Jochen Klein das Schild in Weidenberg aufstellten.